

Systembeschreibung AC 3000 für Apothekenspeicher

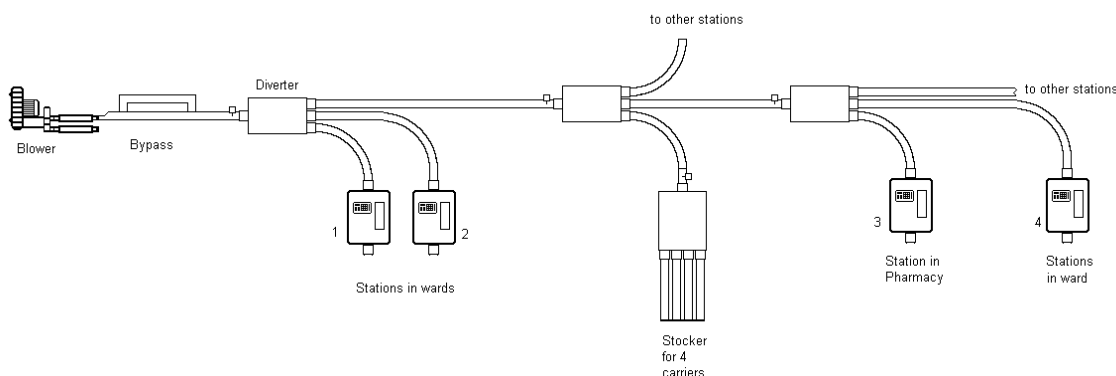
Allgemein

Das Rohrpostsystem AC 3000 für Apothekenspeicher ist eine Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von unberechtigtem Zugriff auf spezielle Medikamente wie Zytostatika oder Narkotika.

Die Hauptbestandteile sind ein übliches Rohrpostsystem AC 3000 und spezielle Komponenten für den Apothekenspeicher, wie:

- eine Standardrohrpostanlage AC 3000 mit der benötigten Stationsanzahl, max. 254
- eine oder mehrere Apothekenstationen mit Magnetkartenleser oder RFID-Karte
- mindestens einen Speicher mit einer Kapazität von 4 Büchsen, max. 50 Speicher = 200 Büchsen möglich
- Schwestern- oder OP-Stationen mit Magnetkartenleser oder RFID-Kartenleser
- ein Rohrnetzwerk, um alle Stationen miteinander zu verbinden
- einen Verdichter, um die für den Büchsenantrieb benötigte Luft zu erzeugen
- einen PC und Steuerungen

Das Hauptsicherheitsmerkmal ist die Verwendung von Magnetkarten, die individuell jedem Speicher zugeordnet sind.



Funktion

Der Apotheker kann jederzeit kritische Medikamente von seiner Rohrpoststation in der Apotheke zum Speicher senden, indem er sich an der Senderstation entsprechend legitimiert und die Büchse dem jeweiligen Empfänger zuordnet. Das Personal an der Station kann nun diese zugeordnete Büchse abrufen und muss sich an der Empfangsstation ebenfalls entsprechend legitimieren. Die für den Empfänger zugeordnete Büchse wird aus dem Speicher an die entsprechende Empfangsstation gesandt.

Ablauf Schritt für Schritt

- 1) Der Apotheker befüllt die Büchse mit den angefragten Medikamenten.
- 2) Der Apotheker legitimiert sich an der Senderstation und sendet die Büchse über die Securefunktion in den Speicher.
- 3) Die Büchse wird im Apothekerspeicher gespeichert.
- 4) Wenn das Medikament benötigt wird, legitimiert sich der Empfänger an der Station.
- 5) Die für ihn gespeicherte Büchse wird jetzt automatisch aus dem Speicher abgerufen und zur Empfangsstation geschickt.

